

Stellenausschreibung

Bewerbungsfrist: 31.03.2017

Kennziffer: 0201W/17

An der Fakultät für Kulturwissenschaften der Technischen Hochschule Köln, am Institut Cologne Game Lab (CGL) am Campus Mülheim, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit (31,864 Stunden/Woche) befristet bis 30.04.2019 eine/n

wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in „Prozedurale Erstellung von Spielelementen (PES)“

Die Promotion mit einer kooperierenden Universität ist vorgesehen.

Ihre Aufgaben

Als Mitarbeiter/in in diesem Projekt erforschen Sie gemeinsam mit unserem Kooperationspartner, der Blue Byte GmbH, innovative prozedurale / dynamische Verfahren zum Einsatz und zur Generierung von Inhalten in einem kommerziellen Spielprodukt. Die Entwicklung von „PES“-Methoden und Testverfahren für den Kontext kommerzieller Spielentwicklung, die Analyse und Dokumentation von Grundlagen und gewonnenen Erkenntnissen sowie die Prüfung der projektübergreifenden Anwendbarkeit von „PES“-Verfahren im wissenschaftlichen Kontext und für zukünftige Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, z.B. unter Einsatz künstlicher Intelligenz oder „machine learning“-Konzepten, fallen dabei ebenfalls in Ihren Zuständigkeitsbereich. Sie setzen die im Projektrahmen entwickelten „PES“-Werkzeuge als Bibliothek und zur projektübergreifenden Weiterverwendung in C++-basierten, quelloffenen Entwicklungsumgebungen (z.B. Unreal Engine 4) um. Außerdem übernehmen Sie Lehraufgaben in Höhe von 3 SWS.

Ihr Profil

- Sie verfügen über ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium auf Masterniveau im Bereich der Informatik.
- Sie konnten bereits Erfahrungen mit der Applikationsentwicklung unter Windows (insbesondere WPF) sammeln, besitzen vertiefte Kenntnisse der C-/C++-Programmierung und bringen Erfahrungen mit Visual Studio mit.
- Sie haben bereits mit der Unreal Engine 4 gearbeitet, beherrschen 3D Programmierung und haben Erfahrung mit DirectX3D.
- Sie bringen idealerweise Verständnis für Game Design mit und kennen sich mit den Strukturen und Mechaniken digitaler Spiele aus.
- Sie beherrschen die englische Sprache auf sehr gutem Niveau und besitzen eine sichere wissenschaftliche Schreibkompetenz.
- Sie zeichnen sich durch eine proaktive, eigenständige und strukturierte Arbeitsweise aus.

Unsere Rahmenbedingungen

- Sie profitieren von unseren regelmäßigen Fort- und Weiterbildungsangeboten.
- Sie haben die Möglichkeit zur Abnahme eines VRS-Großkundentickets.
- Sie nehmen an der zusätzlichen Altersvorsorge der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) teil.
- Sie werden vergütet nach der Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag der Länder (TV-L).

Schwerbehinderte und diesen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir bieten 1.600 Beschäftigten und 25.000 Studierenden ein inspirierendes Wirkungsumfeld. Mit Technology, Arts and Sciences bringen wir unsere akademische Vielfalt, unsere Interdisziplinarität und unsere Internationalität zum Ausdruck. Mit diesem Anspruch verstehen wir uns in Lehre und Forschung als Modell für die Zukunft. Wir pflegen eine Kultur des Ermöglichs und ein partnerschaftliches Miteinander. Internationale Wissenschaftsstandards, Gendergerechtigkeit und Inklusion sind die Leitlinien unserer Personalentwicklung. Wir fördern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Technology
Arts Sciences
TH Köln

Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet Ihnen:

Manfred Klaus

T: + 49 221-8275-3127

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung unter Angabe der **Kennziffer 0201W/17** ausschließlich **postalisch** bis zum **31.03.2017** an:

Präsident der TH Köln
z. Hd. Herrn Manfred Klaus
Team 9.3
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Berücksichtigen Sie bitte, dass eine Rücksendung Ihrer Unterlagen nicht erfolgt.

Besuchen Sie auch unsere Homepage:
www.th-koeln.de/stellen